

aws Spin-off Initiative

Willkommen zur Infohour





Agenda

- **Überblick** über die **Spin-off Initiative**: Bernhard Sagmeister, aws
Geschäftsführer
- **Modul 1 Spin-off Beteiligungs-Gesellschaft**, Tanja Spennlingwimmer, aws
Geschäftsfeldleiterin
- **Modul 2 Spin-off Investment-Gesellschaft**, Christian Stein, aws
Abteilungsleiter
- **Q&A**



Zielgruppe der aws Spin-off Initiative

Akademische, Venture Capital-fähige (weil ausreichend skalierbare) Spin-offs

- **Spin-offs** sind:
 - **Unternehmen**,
 - die auf **Technologien, Ideen** oder **Forschungsergebnissen** basieren,
 - die aus **akademischer Forschung** stammen,
 - mit **Sitz oder Niederlassung in Österreich**.
- Akademische Spin-offs können folgendermaßen entstehen:
 - Im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses → **Ausbildungs-Spin-off**, oder
 - im Rahmen eines Dienstverhältnisses → **Forschungs-Spin-off** an einer Hochschule¹.
- **Modul 1:** Beteiligungs-Gesellschaften österreichischer Hochschulen (idealerweise mit Risikokapital erfahrenen privaten Partner*innen) und deren
- **Modul 2:** Risikokapitalinvestor*innen

¹ Vgl. Austrian Startup Monitor. (2024). AUSTRIAN STARTUP MONITOR 2023. https://austrianstartupmonitor.at/wp-content/uploads/2024/03/StartUpMonitor_2023.pdf



Zielsetzung

- Potenziell **VC-fähige Spin-offs** einen erleichterten Zugang zu (privatem) **Venture Capital** zu ermöglichen.
- **Dualer Ansatz:**
 - Push-Ansatz: Ausgewählte Hochschulen bzw. Kooperationen von Hochschulen sollen bei entsprechendem eigenem Engagement unterstützt werden, privatwirtschaftliche Strukturen aufzubauen (idealerweise mit Risikokapital erfahrenen privaten Partner*innen), die eine gezielte Identifizierung und Vorbereitung potenziell risikokapitalfähiger Ausgründungen ermöglichen und für private Risikokapital Investor*innen attraktiv und nutzbar sind.
 - Pull-Ansatz: Akademische Spin-offs werden unterstützt, indem mehr privates Risikokapital verfügbar gemacht wird. Die aws stärkt einerseits das Vertrauen von privaten Risikokapitalgeber*innen in neue geschaffene private Risikokapitalstrukturen zu investieren und andererseits die Investitionsmöglichkeiten von bestehenden Investor*innen durch eine Verdoppelung ihres Engagements in österreichische akademische Spin-offs zu investieren.

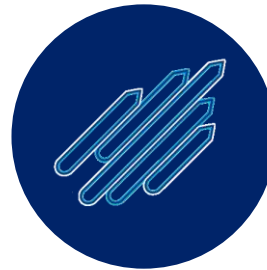
aws Spin-off Initiative



Modul 1

Spin-off **Beteiligungs-Gesellschaft**

Förderung des
Auf-/Ausbaus
von Beteiligungs-Gesellschaften
österreichischer Hochschulen



Modul 2

Spin-off **Investment-Gesellschaft**

Kapitalzusage an qualifizierte
Investor*innen/Fonds für
Mobilisierung von privatem
Risikokapital

aws Spin-off Initiative

Modul 1– Spin-off Beteiligungs-Gesellschaft

Förderung des Auf-/Ausbaus von Beteiligungs-Gesellschaften österreichischer
Hochschulen



Spin-off Beteiligungs-Gesellschaft

Zielgruppe

Beteiligungs-Gesellschaften
österreichischer Hochschulen und
ggf. deren private Partner*innen

Was wird gefördert?

Auf-/Ausbau von Beteiligungs-
Gesellschaften österreichischer
Hochschulen

Volumen

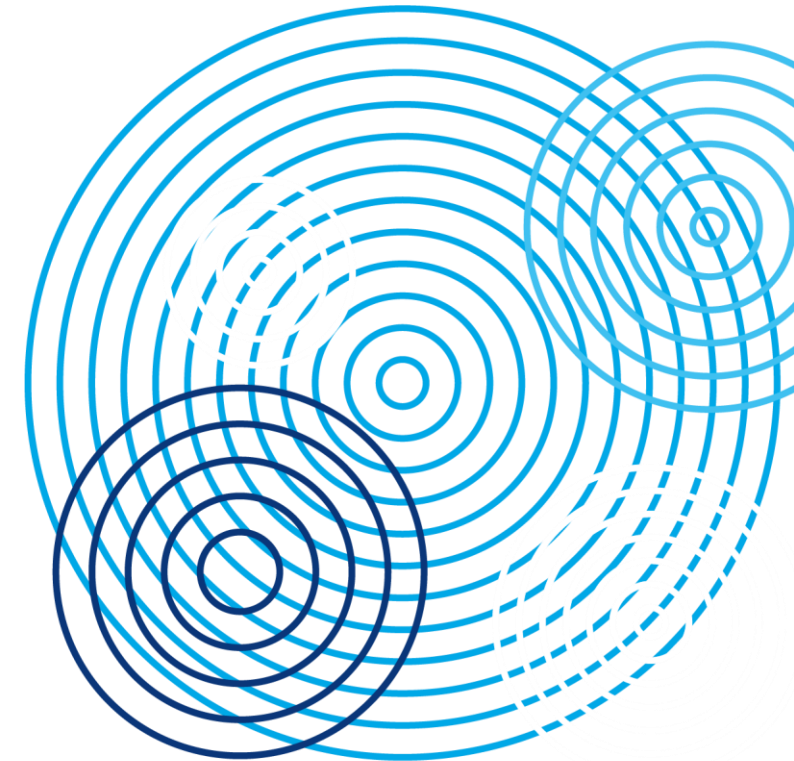
Insgesamt bis zu EUR 1,5 Mio.

Projektlaufzeit

bis zu 3 Jahre

Auswahlverfahren/- Finanzierungsinstrument

Call/Zuschuss





Schaffung von Beteiligungs-Gesellschaften

Ziele

Struktur- und Prozessaufbau

- Schaffung von unternehmerisch organisierten Beteiligungs-Gesellschaften; Entwicklung eines standardisierten Prozesses für Ausgründungen.

Intellectual Property Rights (IPR)-Bewertung und – Verwertung

- Klare und gut kommunizierte interne Regelungen hinsichtlich IPR-Bewertung; zugängliche Richtlinien für Spin-offs – inkl. standardisierte IPR-Policies, Term Sheets und Musterverträgen.

Verwertungs- und Beteiligungsstrategie

- Entwicklung einer einheitlichen Verwertungs- und Beteiligungsstrategie; frühe Einbeziehung privater Investor*innen.

Netzwerk

- Zwischen Hochschulen und Spin-offs in enger Abstimmung mit bestehenden Strukturen u.a. Technology Transfer Offices (TTOs) und den AplusB Zentren → ermöglicht den Spin-offs Zugang zu externen Ressourcen, Expertise und potenziellen Kund*innen.



Zielgruppe

Zielgruppe

Bereits gegründete oder in Gründung befindliche Beteiligungs-Gesellschaften von österreichischen Hochschulen:

- Gesellschafter kann **eine Hochschule sein**, oder **mehrere Hochschulen können in Kooperation** an einer Beteiligungs-Gesellschaft beteiligt sein, **oder**
- die **Hochschule ist gemeinsam mit privaten Partner*innen** beteiligt– mind. **20%** der Anteile muss durch die **Hochschulen** gehalten werden.
- Bei Gesellschaft in Gründung – Sicherstellung, dass bis 12 Monate nach Annahme des Förderungsanbots eine Beteiligungs-Gesellschaft gegründet wird.

- Der Begriff Hochschule lt. Darstellung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung – <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Hochschulsystem.html>

Förderungsfähige Vorhaben

Gründung bzw. Ausbau von Beteiligungs-Gesellschaften für Spin-offs österreichischer Hochschulen

- mit klarer Governance und
- fachkundigen Managementteams.



Förderungsart, Förderhöhen und -zeitraum

Förderhöhen

- Bei Anwendung der „de-minimis-VO“ sowie der AGVO ergeben sich folgende Beihilfeintensitäten:
 - Max. 50% der förderbaren Projektkosten, max. jedoch EUR 200.000 je Beteiligungs-Gesellschaft.
 - Bei einer Eigentümerstruktur der Beteiligungs-Gesellschaft mit mehr als einer Hochschule – max. 50% der förderbaren Projektkosten, jedoch bis zu max. EUR 300.000 je Beteiligungs-Gesellschaft.

Förderzeitraum

- Projektlaufzeit im Förderungsvertrag festgelegt – max. drei Jahre.

Förderungsart

- Nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Beratung und Begleitung durch die aws - max. 20 Stunden pro Beteiligungs-Gesellschaft.



Exkurs: Beihilferechtliche Grundlagen

Grundlage ist die „aws-Richtlinie“ für Förderungen aus Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung vom Oktober 2023 („Richtlinie“) – Änderungen vorbehalten.

AGVO

Handelt es sich bei der Beteiligungs-Gesellschaft um ein KMU sind folgende AGVO-Artikel von Bedeutung:

- Art. 18 Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten
- Art. 22 Beihilfen für Unternehmensneugründungen
- Art. 24 Beihilfen für Scouting-Kosten
- Art. 28 Innovationsbeihilfen für KMU
- Art. 29 Beihilfen für Prozess- und Organisationsinnovationen

Weiters sind die allgemeinen Bestimmungen des Kapitels 1 der AGVO verbindlich anzuwenden, insbesondere:

- Artikel 1 Absatz 4 lit a AGVO
- Artikel 1 Absatz 5 lit a AGVO

„De minimis-VO“

- Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „de-minimis“-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union am 15.12.2023: OJ L, 2023/2831, 15.12.2023 (kurz „de-minimis“-Verordnung).
- Bezüglich der Unternehmensgröße ist die jeweils geltende KMU-Definition gemäß EU-Wettbewerbsrecht ausschlaggebend (Definition der kleinen und mittleren Unternehmen gemäß Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 06. Mai 2003, ABI. L 124 vom 20.5.2003, S 36-41). Verflochtene Unternehmen sind im Sinne dieser Empfehlung als Einheit zu betrachten.



Förderbare Projektkosten

Personalkosten

Tatsächlich aufgewendete Lohn- und Gehaltskosten für das Managementteam der Beteiligungsgesellschaft

Kosten für Beratungsdienstleistungen externer Berater*innen für den Auf-/Ausbau der Beteiligungsgesellschaft – keine laufenden oder regelmäßigen Leistungen, wie z.B. laufende Steuerberatung, regelmäßige Rechtsberatung oder Werbung.



Wie der Prozess abläuft (1/2)

Antrag, Auswahl und Entscheidung

Fristen und Termine

Einreichung ab 15.07.2024 bis 31.10.2024.

Einreichverfahren

- Einreichung durch die Beteiligungs-Gesellschaft ausschließlich mittels Einreichunterlagen auf der aws Webseite.
- Unvollständige oder verspätete Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

Dauer der Genehmigung

- Juryentscheidung voraussichtlich Ende November 2024

Entscheidung

1. Prüfung der Förderungsanträge durch die aws – grundsätzliche Eignung, formale Richtigkeit bzw. Vollständigkeit.
2. Eine Jury aus renommierten Expert*innen unterstützt die aws bei der Auswahl der zu fördernden Projekte – Bewertung nach objektiven Kriterien (siehe Bewertungskriterien)
3. Geförderte Vorhaben erhalten Förderungsanbot von der aws – muss innerhalb von 2 Monaten unterschrieben retourniert werden.
4. Nicht geförderte Vorhaben erhalten eine begründete schriftliche Ablehnung.



Wie der Prozess abläuft (2/2)

Antrag, Auswahl und Entscheidung

Bewertungskriterien

Etablierung einer effizienten klar definierten und auf Langfristigkeit ausgelegten (Governance)-Struktur

- Nachhaltig tragfähiges Geschäftsmodell der Beteiligungs-Gesellschaft.
- Klare Governance-Struktur, inkl. Beteiligungsstrategie durch die Hochschule(n).
- Kriterien anhand derer die Spin-offs selektiert werden.

Managementqualifikation

- Fachkundiges Managementteam mit unternehmerischer Expertise – im Fundraising-, Investment- und Unternehmensbereich.
- Rechtliche Kompetenz des Teams ebenfalls von hoher Wichtigkeit.

Finanzielles Engagement der Gesellschafter

- Gesicherte Finanzierung der Beteiligungs-Gesellschaft ergänzend zur Förderung für mind. 3 Jahre durch die Gesellschafter (→Budgetplanung)

Marketing, Deal Flow und Netzwerk

- Aufbau eines Netzwerks in Zusammenarbeit mit Technology Transfer Offices (TTOs), Entrepreneurship Centern und den AplusB-Inkubatoren.
- Schaffung eines attraktiven Ökosystems für Spin-offs – zur Förderung des Deal-Flow

Öffentliche Darstellung des Spin-off Prozesses

- Öffentliche Sichtbarmachung des standardisierten Gründungsprozesses sowie der IPR- Bewertung und – Verwertung.



Wie die Bewerbung abläuft

Unterlagen und Einreichung (siehe auch „Programmdokument“)

Einzureichende Unterlagen

Projektvorhaben

- Umfassende Beschreibung des Projektvorhabens – Geschäftsmodell der Beteiligungs-Gesellschaft, Darstellung der Gesellschafter, Governance-Struktur sowie Beteiligungsstrategie.

Managementteam

- Präsentation des Managementteams der Beteiligungs-Gesellschaft inkl. Lebensläufe der einzelnen Mitglieder.
- Nachweis des Track-Records

Wirtschaftliche Informationen

- Informationen zur Beteiligungs-Gesellschaft wie z.B. Jahresabschlüsse des letzten Geschäftsjahres (von bereits bestehenden Beteiligungs-Gesellschaften)
- Budgetplanung für die nächsten 3 Jahre

Einreichung

- Datenraum des Bewerbers/der Bewerberin



Team

Ihre Ansprechpartner/-innen für Modul 1



Mag.ª Sonja Polan

T + 43 1 501 75 – 510
E s.polan@aws.at



Mag.ª Tanja Spennlingwimmer

T + 43 1 501 75 – 260
E t.spennlingwimmer@aws.at

aws Spin-off Initiative

Modul 2 – Spin-off Investment-Gesellschaft

Kapitalzusage an qualifizierte Investor*innen/Fonds für Mobilisierung von
privatem Risikokapital



Spin-off Investment-Gesellschaft

Zielgruppe

Investor*innen/VC Fonds mit
Schwerpunkt Spin-offs

Volumen

bis zu EUR 7 Mio.

Was wird gefördert?

Frühphasenfinanzierung für forschungs- und
technologieorientierte österreichische Spin-
offs aus österreichischen Hochschulen und
Forschungseinrichtungen mit hohem
Skalierungspotenzial

Projektlaufzeit

10 bis 12 Jahre

Auswahlverfahren/ Finanzierungsinstrument

Call/Eigenkapital





Zielgruppe und Voraussetzungen

Branchen / Zielgruppe

Akademische & Venture Capital-fähige Spin-offs und Spin-ins

Managementteams von Spin-off Fonds/
Risikokapitalinvestor*innen in Spin-offs

Unternehmensgrößen

KMU

Entwicklungsphase

Gründungs- und ersten Wachstumsphase
(Frühphase)

Voraussetzungen (zwingende Kriterien)

- Die Spin-off Investment-Gesellschaft investiert **schwerpunktmäßig in Spin-offs** aus österreichischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Gründungs- und ersten Wachstumsphase (Frühphase).
- Der **doppelte Betrag** des aws-Commitments wird in Spin-offs mit Sitz oder Betriebsstätte und mindestens einem operativen Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich investiert.
- Das Volumen der Spin-off Investment-Gesellschaft ermöglicht eine **adäquate Risikostreuung**.
- Die Spin-off Investment-Gesellschaft ist zur Gänze mit **Eigenmitteln** zu finanzieren (keine Fremdfinanzierung).
- Der Anteil privater Investoren am Fondsvolumen muss sich auf **mindestens 30%** belaufen.
- Investments erfolgen über eine juristische Person (Beteiligungsgesellschaft).



Wie der Prozess abläuft

Antrag, Auswahl und Entscheidung

Fristen und Termine

Einreichung ab 2. September 2024 bis 14. März 2025

Dauer der Genehmigung

ca. drei Monate, vorauss. Juni 2025, nach Abschluss Beteiligung (vorauss. Q3 2025) Start Investitionstätigkeit

Entscheidungskriterien (Auszug)

Managementteam

- Anzahl der Lead Investments
- **Multiples aller Exits** sowie des aktuellen und bisherigen Portfolios im relevanten Investmentbereich
- Qualität und Quantität des Managementteams

Struktur & Kosten

- Branchenübliche Rechtsform vorzugsweise mit Sitz in Österreich, jedenfalls jedoch mit Sitz innerhalb der EU/EWR
- Entscheidungsstruktur, Kontrollen
- Vermeidung von Interessenskonflikten
- Managemententgelte müssen international üblichen Standards entsprechen

Programmspezifische Kriterien

- Anzahl und Volumen **bisheriger Österreich-Investments**
- Anzahl **erfolgreicher Exits** bei Österreich-Investments
- Anzahl und Volumen **bisheriger Spin-off-Investments** (inkl. erfolgreicher Exits)
- **Deal-Pipeline**, insbes. zeitnah umsetzbarer Investmentmöglichkeiten
- Ausmaß des geplanten Österreichbezugs



Wie die Bewerbung abläuft

Unterlagen und Einreichung (siehe auch „Programmdokument“)

Einzureichende Unterlagen

Managementteam

- Präsentation des Managementteams inkl. Lebensläufe der einzelnen Mitglieder
- **Track Record** im Bereich Frühphase (Download-Formular „Track Record“ auf aws-Homepage)
- Nachweis eines **Kontaktnetzwerkes** des Managementteams zu den **Universitäten**
- mind. drei Referenzen
- Dealflow-Liste
- Darstellung des Co-Investorennetzwerkes

Managementgesellschaft

- **Jahresabschluss** des letzten Geschäftsjahres bei bestehenden Managementgesellschaften
- Geplante **Entgeltstruktur** für das Managementteam
- **Budget** für die gesamte Laufzeit, geplante Eigentümerstruktur

(Geplante) Spin-off Investment-Gesellschaft

- Aufbau, Organisation und Gesellschaftsvertrag (auch als Entwurf)
- Darstellung von bestehenden bzw. in Aussicht gestellten Commitments
- Exithorizont (-planung)
- Regelungen zum Umgang mit Interessenkonflikten
- Planungsrechnung über gesamte Laufzeit
- Informationen über bestehende/geplante Reporting-Tools.
- etc.

Rechtsverbindlich unterzeichnete „Erklärung“

- Download-Formular auf aws-Homepage

Einreichung

- Datenraum des Bewerbers/der Bewerberin



Team

Ihre Ansprechpartner/-innen für Modul 2



Mag. Christian Stein

T + 43 1 501 75 – 260
E c.stein@aws.at



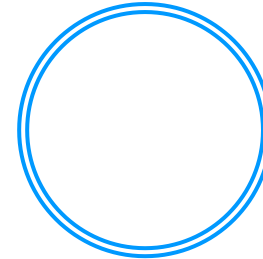
Mag.ª Claudia Hofinger

T + 43 1 501 75 – 362
E c.hofinger@aws.at



Mag. Wolfgang Sendner

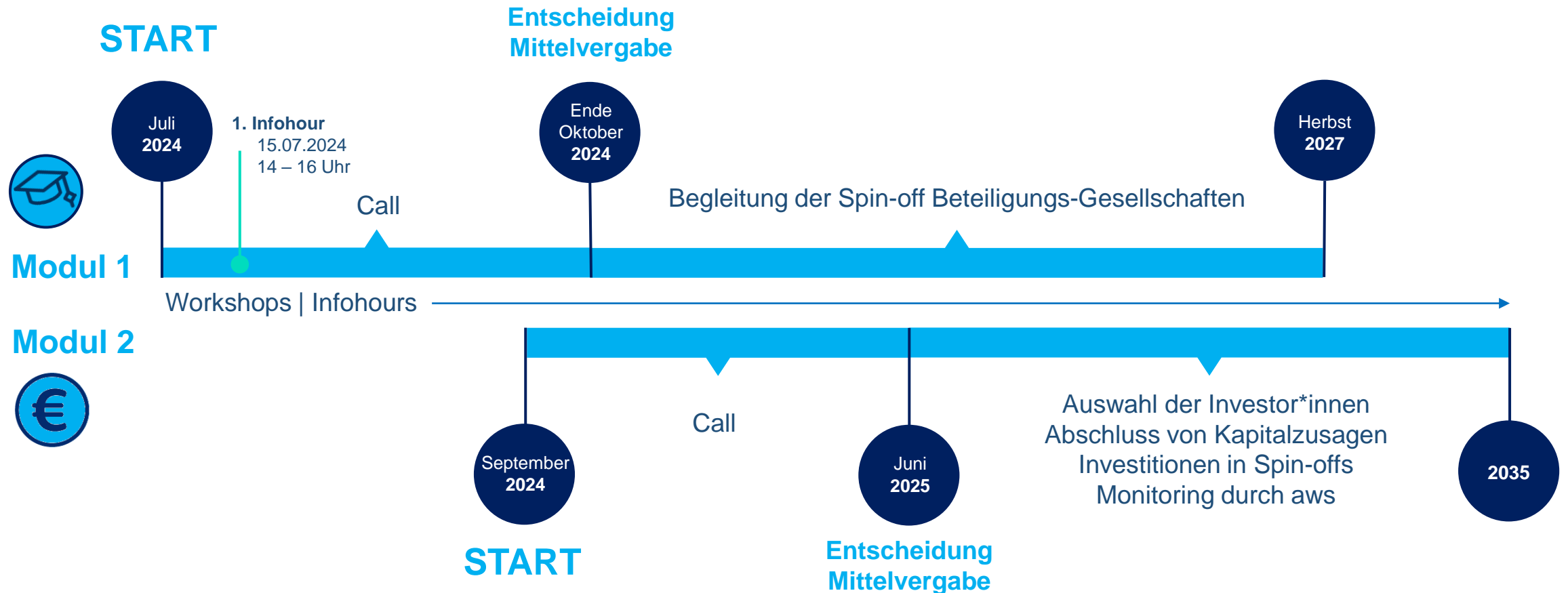
T: + 43 1 501 75 – 319
E: w.sendner@aws.at



Max Maurizio

T: + 43 1 501 75 – 468
E: m.maurizio@aws.at

Zusammenfassung Zeitplan



aws Spin-off Initiative

Q&A





Vielen Dank

für Ihre Teilnahme an der Infohour



Mag.ª Sonja Polan

T + 43 1 501 75 – 510
E s.polan@aws.at



Mag.ª Tanja Spennlingwimmer

T + 43 1 501 75 – 260
E t.spennlingwimmer@aws.at



Mag. Christian Stein

T + 43 1 501 75 – 260
E c.stein@aws.at



Mag.ª Claudia Hofinger

T + 43 1 501 75 – 362
E c.hofinger@aws.at



Mag. Wolfgang Sendner

T: + 43 1 501 75 – 319
E: w.sendner@aws.at